

## Bericht

des Finanzüberwachungsausschusses zum Bericht der Landesregierung (Nr. 471 der Beilagen der 4.S.16.GP) über den Stand und die Gebarung des Fonds zur Erhaltung des ländlichen Straßennetzes im Lande Salzburg (Ländlicher Straßenerhaltungsfonds) im Jahr 2020

Der Finanzüberwachungsausschuss hat sich in der Sitzung vom 22. September 2021 mit dem Bericht befasst.

Abg. Ing. Sampl erläutert die wichtigsten Punkte des Berichtes über den Fonds zur Erhaltung des ländlichen Straßennetzes (FELS) im Jahr 2020. Dieses Straßennetz habe aktuell eine Länge von 3.106 km. Alle Beteiligten, von den Genossenschaften über die Gemeinden bis hin zum FELS mit dem nachgelagerten Güterwegerhaltungsverband bemühten sich intensiv darum, dieses Wegenetz in gutem Zustand zu erhalten. Im Jahr 2020 seien dafür rund € 12 Mio. investiert worden. Dieses Geld sei gut angelegt. Abg. Ing. Sampl spricht allen Beteiligten inklusive der Kommission seinen Dank für die gute Zusammenarbeit aus.

Klubobmann Abg. Egger MBA betont als Mitglied der Fondskommission die hervorragende Arbeit aller Beteiligten, angefangen bei der Abteilung über das zuständige Referat bis hin zum Baustellenpersonal. In diesem Zusammenhang sei auch die Bedeutung der Tätigkeit der Funktionärinnen und Funktionäre zu erwähnen. Aus eigener Erfahrung wisse er, dass es nicht immer leicht sei, überhaupt noch Obleute für Güterweggenossenschaften zu finden. Inzwischen sei dies durch die Unterstützung bei möglichen Haftungsfragen zwar etwas entschärft worden, trotzdem sei es eine unbezahlte ehrenamtliche und oftmals sehr herausfordernde Tätigkeit.

Abg. Lassacher schließt sich den Dankesworten seiner Vorredner an. Der FELS sei eine großartige Einrichtung für das Land Salzburg, die unbürokratische, schnelle und zuverlässige Arbeit leiste.

Abg. Dr.<sup>in</sup> Klausner unterstreicht ebenfalls die Wichtigkeit des Fonds, gerade für den Erhalt der Infrastruktur der ländlichen Regionen. Die gute Zusammenarbeit innerhalb der Fondskommission könne sie nur bestätigen.

Abg. Scheinast bedankt sich in seiner Wortmeldung ebenfalls für alle vom FELS geleisteten Arbeiten. Ob für Katastrophenwinterdienst oder Straßensanierung, es sei bisher erfreulicherweise immer genug Geld vorhanden gewesen.

Der Bericht der Landesregierung über den Stand und die Gebarung des Fonds zur Erhaltung des ländlichen Straßennetzes im Lande Salzburg (Ländlicher Straßenerhaltungsfonds) im Jahr 2020 wird einstimmig zur Kenntnis genommen.

Der Finanzüberwachungsausschuss stellt einstimmig den

Antrag,

der Salzburger Landtag wolle beschließen:

Der Bericht über den Stand und die Gebarung des Ländlichen Straßenerhaltungsfonds im Jahr 2020 wird zur Kenntnis genommen.

Salzburg, am 22. September 2021

Der Vorsitzende-Stellvertreter:  
Dr. Schöppl eh.

Der Berichterstatter:  
Ing. Sampl eh.

**Beschluss des Salzburger Landtages vom 6. Oktober 2021:**  
Der Antrag wurde einstimmig zum Beschluss erhoben.